

# Hamburger HafenKongress 2017: »Hafenstadt neu ausgelotet«

Idee und Leitung: Prof. Dr. Ortrud Gutjahr

Es ist der Hafen, der das Selbstverständnis der Hansestadt Hamburg zutiefst prägt. Mit ihm verbindet sich die Vorstellung, dass er mitten in der Metropole am Wasser ein Tor zur Welt öffnet. Vom Hafen aus entwickelten sich maritime Handelsrouten in alle Erdteile und wurde die Kolonialbewegung wie auch die Auswanderung in die ›Neue Welt‹ organisiert. Der Port, an dem Ausfahrt und Ankunft großer Schiffe zu beobachten sind, veränderte mit der Umgestaltung zum Containerhafen sein Gesicht. Doch durch den auch international Aufmerksamkeit erweckenden Bau von HafenCity und Elbphilharmonie präsentiert sich ein Teil des weitverzweigten Hafengebietes nun als urbaner, kulturell attraktiver Raum der Begegnung. Solch signifikanter Wandel fordert heraus, das historische Erbe des Hafens und die maritim geprägte Stadtkultur Hamburgs auf aktuellem Wissensstand zu überdenken. So entstand die Idee, in einem Hamburger HafenKongress die entscheidenden Entwicklungen und zukunftsweisenden Perspektiven für die Hansestadt neu auszuloten.

Der Kongress richtet sich an ein allgemeines Publikum und findet im Sommersemester 2017 im Rahmen des Festivals »Theater der Welt« statt. Dieses alle drei Jahre in einer anderen Stadt organisierte, global ausgerichtete Theaterereignis wirft in diesem Jahr vom 25. Mai bis 11. Juni in Hamburg Anker. Joachim Lux/Thalia Theater und Amelie Deuffhard/Kampnagel kuratieren das renommierte Festival und wenden es explizit dem Hafen zu. Produktionen aus unterschiedlichen Ländern und Kontinenten kommen in Spielstätten der Theater wie auch auf Schauplätzen im Hafengebiet zur Aufführung. Es ist ausdrücklicher Wunsch der Theaterschaffenden, dass sich die Universität mit ihren vielfältigen Forschungsrichtungen zu Hafen und Wasser in diesen Festivalkontext mit einbringt.

So ertern Wissenschaftler/innen der Hamburger Hochschulen die Forschungsräume von »Theater der Welt« 2017 mit einem neuartigen HafenKongress unter dem Titel »Hafenstadt neu ausgelotet« und laden ein, sich mit ihnen auf Kaperfahrt nach neuen Blicken auf Wasser und Hafen zu begeben. An sechs Abenden in der Zeit vom 26. Mai bis 2. Juni stellen jeweils vier Spezialist/inn/en aus unterschiedlichsten Fächern ihre Forschungen zur Hafenstadt kurzgefasst vor und diskutieren diese sowohl untereinander als auch mit dem Publikum. Die Sektionen sind bezüglich der beteiligten Institutionen, der vertretenen Fachrichtungen und gewählten Themen bewusst gemischt angelegt, um jeweils breit gefächerte Einblicke in die Forschung zu Hafen und Wasser an den Hamburger Hochschulen zu geben. Die Lesung eines literarischen Textausschnittes zum Hamburger Hafen schließt die jeweilige Vortrags- und Diskussionsrunde ab und schlägt zugleich die Brücke zur nachfolgenden Theatervorstellung.

Allen Kongressbesuchern bietet sich somit die Möglichkeit, zunächst an einer fachlich informativen, auf Dialog ausgerichteten Wissenschaftsveranstaltung teilzunehmen und nach einer (Essens-Pause in die nachfolgende Theateraufführung zu gehen. Ab dem 1. April kann unter dem Link: [www.aww.uni-hamburg.de/oeffentliche-vortraege/programm.html](http://www.aww.uni-hamburg.de/oeffentliche-vortraege/programm.html) das Programm des Festivals eingesehen werden. Bitte beachten Sie, dass die Anfangszeiten der Sektionen variieren, da sie sich nach dem Beginn der nachfolgenden Vorstellungen richten.

Selbstverständlich können auch nur die Vorträge des HafenKongresses als kompakte Ringvorlesung innerhalb einer Woche angehört werden. Der dezentrale HafenKongress ist bei den im Stadt- und Hafengebiet verteilten Spielstätten von »Theater der Welt« zu Gast. Und auch die Kongressbesucher kommen in den Genuss dieser großzügigen Gastfreundschaft: Der Eintritt zu allen sechs Sektionen ist kostenfrei!



»Wir freuen uns sehr über die Kooperation mit den Hamburger Universitäten – und sind gespannt auf bereichernde multiperspektivische Impulse zu unserem zentralen Thema, dem Hafen.« (Theater der Welt 2017)

## SEKTION 1

**Freitag, 26.05.2017**

**18.30-20.00 Uhr, Kampnagel, K1, Jarrestraße 20**

**18.30 Uhr**

**Hafenstadt Hamburg:**

**Interkultureller Topos in Literatur und Film**

Prof. Dr. Ortrud Gutjahr, Institut für Germanistik, Universität Hamburg

**Maritime Gedächtnislandschaft Hamburger Hafen**

Prof. Dr. Norbert Fischer, Institut für Volkskunde / Kulturanthropologie, Universität Hamburg

**Glanz- und Dunkelseiten der Technik im Hamburger Freihafen**

Prof. Dr. Constantin Canavas, Fakultät Life Sciences, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

**Der Hafen – noch ein Ort der Arbeit oder schon automatisierte Containerschleuse?**

Prof. em. Dr. Dieter Läßle, Internationale Stadtforschung, HafenCity Universität Hamburg

**19.30 Uhr Diskussion**

Leitung: Ortrud Gutjahr

**19.50 Uhr Lesung**

Vorstellung: 21.00 Uhr, Kampnagel, K6, Jarrestraße 20

## SEKTION 2

**Samstag, 27.05.2017**

**17.30-19.00 Uhr, Mittelrangfoyer, Alstertor**

**17.30 Uhr**

**Bauen im und am Wasser – Ingenieurkunst an der Waterkant**

Prof. Dr. Kerstin Lesny, Bauingenieurwesen / Geotechnik, HafenCity Universität Hamburg

**Der Seemann. Ein Berufsstand und seine kulturelle Inszenierung**

Prof. Dr. Sabine Kienitz, Institut für Volkskunde / Kulturanthropologie, Universität Hamburg

**Gewässer- und Katastrophenschutz mit mobilen und autonomen Mini-Tauchrobotern**

Prof. Dr. Bernd-Christian Renner, Arbeitsgruppe smartPORT, Exzellenzkolleg, Technische Universität Hamburg

**Maritime Wirtschaft im Hamburger Hafen – Nostalgie, Belastung oder Lebensgrundlage?**

Prof. Dr. Stefan Krüger, Institute of Ship Design and Ship Safety, Technische Universität Hamburg

**18.30 Uhr Diskussion**

Leitung: Ortrud Gutjahr

**18.50 Uhr Lesung**

Vorstellung: 20.00 Uhr, Thalia Theater, Große Bühne

## SEKTION 3

**Sonntag, 28.05.2017**

**18.30-20.00 Uhr, designxport, Hongkongstraße 8**

**18.30 Uhr**

**Das Ländliche in der Stadt, ›common grounds‹ entlang des Hafens**

Prof. Christiane Sörensen, Dipl.-Ing., Landschaftsarchitektur, HafenCity Universität Hamburg

**Hamburg und der Hafen im Klimawandel – Wassertiefen, Wasserstände und Niederschlagswasser**

Prof. Dr. Peter Fröhle, Institut für Wasserbau, Technische Universität Hamburg

**Harbour Soundscape – Forschungen zu Stadt und Hafen**

Prof. Dr. Kathrin Wildner, Stadtethnologie, HafenCity Universität Hamburg

**Anker städtischer Identität oder Touristenfalle? Der Hamburger Hafengeburtstag seit 1977**

Dr. Christoph Strupp, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg

**19.30 Uhr Diskussion**

Leitung: Ortrud Gutjahr

**19.50 Uhr Lesung**

Vorstellung: 21.00 Uhr, Kakaospeicher, Baakenhöft



Barkassen in der HafenCity

(Foto: [www.mediaserver.hamburg.de](http://www.mediaserver.hamburg.de) / S. Bestmann)

## SEKTION 4

**Dienstag, 30.05.2017**

**17.00-18.30 Uhr, Kampnagel, K4, Jarrestraße 20**

**17.00 Uhr**

### **Antike Hafenstädte – Hamburger Forschungen im Mittelmeerraum**

Prof. Dr. Martina Seifert, Archäologisches Institut, Universität Hamburg

### **Stadt und Hafen – Räumliche und funktionale Entkopplungen**

Prof. em. Dr. Dirk Schubert, Wohnen und Stadtteilentwicklung, HafenCity Universität Hamburg

### **Die Docklands und Dublin – Zur Regenerierung eines Hafenviertels**

PD Dr. Astrid Wonneberger, Institut für Ethnologie, Universität Hamburg und Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

### **Seehäfen für Containerschiffe zukünftiger Generationen – Wachstum ohne Grenzen**

Prof. Dr. Jürgen Grabe, Institut für Geotechnik und Baubetrieb, Technische Universität Hamburg

**18.00 Uhr Diskussion**

Leitung: Ortrud Gutjahr

**18.20 Uhr Lesung**

Vorstellung: 19.00 Uhr, Kampnagel, K1, Jarrestraße 20

## SEKTION 5

**Mittwoch, 31.05.2017**

**17.30-19.00 Uhr, Thalia Ballsaal (Foyer), Gaußstraße 190**

**17.30 Uhr**

### **Wie aus Hafen Stadt wird**

Prof. Dr. Ingrid Breckner, Stadt- und Regionalsoziologie, HafenCity Universität Hamburg

### **Belästigungen, Gefährdungen und Risiken: Arbeitsplätze und Umweltwahrnehmung im Hafen**

Dr. Klaus Schlottau, Fachbereich Geschichte, Universität Hamburg

### **Stadt Hafen: Logistischer Knoten für die Ver- und Entsorgung der Metropolregion**

Prof. Dr. Heike Flämig, Institut für Verkehrsplanung und Logistik, Technische Universität Hamburg

### **Hafen der Zukunft – Logistische Herausforderungen und technologische Perspektiven**

Prof. Dr. Carlos Jahn, Leiter Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen, Hamburg

**18.30 Uhr Diskussion**

Leitung: Ortrud Gutjahr

**18.50 Uhr Lesung**

Vorstellung: 20.00 Uhr, Thalia Gaußstraße

## SEKTION 6

**Freitag, 02.06.2017**

**18.30-20.00 Uhr, designxport, Hongkongstraße 8**

**18.30 Uhr**

### **Seeschifffahrt und Hafenwirtschaft in kabeliger See. Aktuelle wirtschaftsgeographische Entwicklungen und Probleme am Beispiel des Standorts Hamburg**

Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge, Institut für Geographie, Universität Hamburg

### **Chancen für die Innenentwicklung von Städten durch schwimmende Architektur**

Florentine-Amelie Rost, Dipl.-Ing. M.A., Architektin, Städtebau und Quartierplanung, HafenCity Universität Hamburg

### **Hafenwirtschaft ohne Hafen. Ein Zwischenruf in die lokale Echokammer**

Prof. Dr. Gernot Grabher, Stadt- und Regionalökonomie, HafenCity Universität Hamburg

### **Sterne weisen den Weg – Zeitball und Navigation**

Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt, Zentrum für Geschichte der Naturwissenschaft und Technik, Universität Hamburg

**19.30 Uhr Diskussion und Resümee zum HafenKongress**

Leitung: Ortrud Gutjahr

**19.50 Uhr Lesung**

Vorstellung: 21.00 Uhr, Kakaospeicher, Baakenhöft



Hafen Hamburg, Getreideschiffe werden gelöscht (1948)  
(Quelle: Bundesarchiv)